

Antrag Nr. 24-F-22-0046

CDU und FDP

Betreff:

Digitalisierung der Zeitungsbestände
-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 3. September 2024-

Antragstext:

Die Digitalisierung der Wiesbadener Zeitungsbestände (1933-1945) stellt eine unverzichtbare und in vielerlei Hinsicht einzigartige Quelle zur Geschichte der Stadt Wiesbaden und der Region dar. Von 2019 bis 2022 sollte die Digitalisierung der historischen Leitzeitungen bis 1945 - u. a. Wiesbadener Tagblatt - im Rahmen der umfangreichen DFG-Förderung erfolgen. Diese Digitalisate liegen bereits bei allen beteiligten Institutionen vor und können frei genutzt werden (z. B. für Fulda oder Gießen).

Von allen hessischen Standorten weist nur Wiesbaden eine Lücke im Digitalisierungsbestand auf. Die Veröffentlichung der (bereits) digitalisierten Bestände dürfte die historische Erforschung Wiesbadens erheblich voranbringen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

1. wie nach seiner Kenntnis der aktuelle Sachstand bei der Digitalisierung der Wiesbadener Zeitungsbestände ist,
2. weshalb die Digitalisierung hier noch nicht abgeschlossen wurde,
3. bis wann dies der Fall sein wird.

Wiesbaden, 04.09.2024